

UNSER ANGEBOT

„Back to school“ ist ein individuelles Schulprojekt für Kinder und Jugendliche, die entweder in den stationären heilpädagogischen Wohngruppen des Jugendhilfezentrums Dominikus Savio in Pfaffendorf untergebracht sind oder im näheren Umfeld zur Schule gehen und deren Schulbesuch durch Verhaltensauffälligkeiten stark beeinträchtigt oder unmöglich ist.

Seit April 2010 bieten wir **schuldistanzierten Kindern und Jugendlichen, Schulverweigerern und Schwänzern** im Rahmen von „Back to school“ ein **individuelles, auf jedes Kind bzw. jeden Jugendlichen zugeschnittenes Schulprojekt** als eine ergänzende Maßnahme an. Ziel von Back to School ist es, die jungen Menschen möglichst zügig an eine reguläre Beschulung zurück- bzw. hinzufügen und eine dauerhafte und erfolgreiche Teilnahme am Unterricht zu ermöglichen. Von 2012 bis 2016 wurden wir vom Institut für Kinder- und Jugendhilfe in Mainz wissenschaftlich begleitet.

Jedem Kind
eine Chance
geben

UNSERE ZIELGRUPPE

Schüler*innen, die auffallen durch

- häufige und massive Störungen des Unterrichts
- Provokationen/Bedrohungen von Mitschüler*innen und/oder Lehrer*innen
- körperliche Übergriffe/Sachbeschädigungen
- Weglaufen/unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht

Eine Aufnahme kann auch beantragt werden, wenn Schüler*innen über starke Defizite im schulischen und sozial-emotionalen Bereich verfügen und so dem Unterricht nicht folgen können. Die Aufnahme ist nur in Absprache mit der jeweiligen Schulleitung möglich.

HIER FINDEN SIE UNS:

Kontakt:

„Back to school“ ist ein Angebot des Jugendhilfezentrums Dominikus Savio in Pfaffendorf. Zu Kostenbeiträgen und Finanzierungsoptionen beraten wir Sie gerne.

Jugendhilfezentrum Dominikus Savio
Am Schloss 1
96126 Maroldsweisach

Ansprechpartner:

Marcel Kukoll
Erziehungsleiter
Tel.: 09535/189-20
Fax: 09535/755
E-Mail: marcel.kukoll@jhz-pfaffendorf.de

www.jugendhilfezentrum-pfaffendorf.de



©2023 Jugendhilfezentrum Dominikus Savio Pfaffendorf
Produktion: Don Bosco Medien GmbH, München
Fotos: Marine Gastineau/peopleimages.com@adobe.stock.com;
Christian Schwier@adobe.stock.com; JHZ Pfaffendorf



DON BOSCO
Jugendhilfezentrum
Dominikus Savio



Damit das
Leben junger
Menschen
gelingt!

BACK TO SCHOOL

- Intensiv-Beschulung
- Krisenintervention
- Kurzzeitaufenthalt
- Clearing



KURZZEITAUFENTHALT- CLEARING

Bis max. 6 Wochen Übergangsbetreuung während der Schulzeit in einer Auszeit- und Clearingphase

ZIELE

- Absprachen mit allen am Erziehungsprozess beteiligten Personen
- lehrplanorientiert und an die Bedürfnisse der Schüler*innen angepasst
- Entwicklung von Zukunftsperspektiven
- Motivation
- Erhöhung der Lern- und Leistungsbereitschaft

UMSETZUNG

- Beschulungsmaßnahmen (Einzel- und Gruppenförderungen)
- Reflexionsgespräche
- Training sozialer Kompetenzen
- erlebnispädagogische Angebote
- Informationsweitergabe mündlich und schriftlich (wöchentliche Kurzberichte auf der Basis von Tagesdokumentationen)

KRISENINTERVENTION

**Kurzfristig bis max. 3 Wochen
Übergangsbetreuung während der Schulzeit**

ZIELE

- Zeitnahe Analyse der Situation
- Krisenentspannung
- Streitschlichtung
- Erarbeitung von Lösungsstrategien
- Entgegenwirken körperlicher Auseinandersetzungen und Sachbeschädigungen
- Verhinderung von Selbst- und Fremdgefährdung

UMSETZUNG

- Prävention (Präsenz in den Pausen, Begleitung im Unterricht)
- Einbeziehung pädagogischer Fachkräfte (Netzwerk)
- Gesprächs- und Auszeitangebote
- Beaufsichtigung
- Informationsweitergabe mündlich und schriftlich (Kurzberichte auf der Basis von Tagesdokumentationen)



INTENSIV-BESCHULUNG

**längerer Aufenthalt nach Absprache
(Betreuungsschlüssel 1:2)**

ZIELE

- Förderung selbständigen Arbeitens
- Verbesserung des Sozialverhaltens sowie der Lern- und Leistungsbereitschaft
- Abbau der „Schul-Unlust“
- an „Stärken“ anknüpfen, um „Schwächen“ bereitwillig anzugehen
- Entwicklung von Zukunftsperspektiven
- Motivation Neues auszuprobieren
- Aufarbeitung von Defiziten
- Übungsfelder ermöglichen Re-Integration in die Schule

UMSETZUNG

- Absprache mit der Klassenlehrkraft (lehrplanorientiert und individuell abgestimmt)
- Einzel- und Gruppenförderungen
- Medieneinsatz und methodisches Unterrichtsmaterial
- Projektarbeit (Kochen, Gartenbau-Biotop)
- Exkursionen
- Probeunterricht (schrittweise, in Absprache mit der Schul- und Erziehungsleitung sowie der Lehrkraft)
- Informationsweitergabe mündlich und schriftlich (Wochenberichte auf der Basis von Tagesdokumentationen)